

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 34 (1972)

Heft: 6

Rubrik: Aktuelles im Bild ; Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

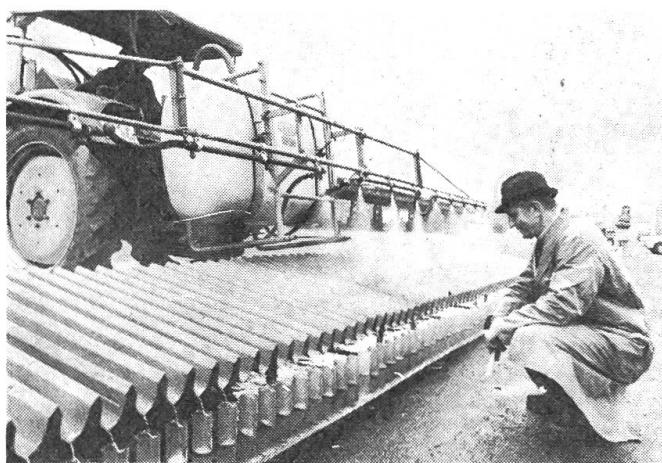
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelles im Bild

Feldspritzen auf dem Prüfstand



Mit einem transportablen Prüfstand ist ein Spezialisten-Team der Landwirtschaftskammer Bonn seit dem Frühjahr 1969 im gesamten Rheinland zu einer erfolgreichen «TÜV-Aktion» für Feldspritzen unterwegs. In Fischenich bei Köln wurde kürzlich im Rahmen dieser freiwilligen Kampagne das 1000ste Pflanzenschutzgerät auf einen genauen und gleichmässigen Ausstoss der Spritzbrühe überprüft (Test-Gebühr: 15 DM/Gerät). Mit dem transportablen Spritzenprüfstand «Dositest» reisen Mitarbeiter des Pflanzenschutzamtes von einem Landwirtschafts-Schulbezirk zum anderen.

Der «Dositest» ist 10 m breit, so dass die Brüheverteilung vom Spritzgestänge auf einmal getestet werden kann. Er besteht aus einem Rinnentisch und 100 Messzyllindern zum Auffangen der Spritzbrühe. Die Spritzen werden so an den Prüfstand herangefahren, dass das geöffnete Düsengehänge etwa 50 cm über dem Rinnentisch steht, was etwa der Einsatzhöhe auf dem Acker entspricht. Der Rinnentisch nimmt vom spritzenden Gerät die Brühe auf und leitet sie in die Messzyllinder, an deren Mess-Skala die Brühenverteilung über die gesamte Fläche abgelesen werden kann. Gerätebesitzer, Landwirtschaftsschule und Pflanzenschutzamt erhalten nach der Prüfung ein Gutachten über das jeweilige Gerät. Dieses gibt Auskunft über Ausrüstung und Funktion des Gerätes, weist Mängel aus und bietet Vorschläge zur

Behebung der Beanstandungen. Diese Vorschläge (kleinere Fehlerquellen werden bereits beim Test behoben) erleichtern später dem Gerätebesitzer die Auftragerteilung in einer Werkstatt.

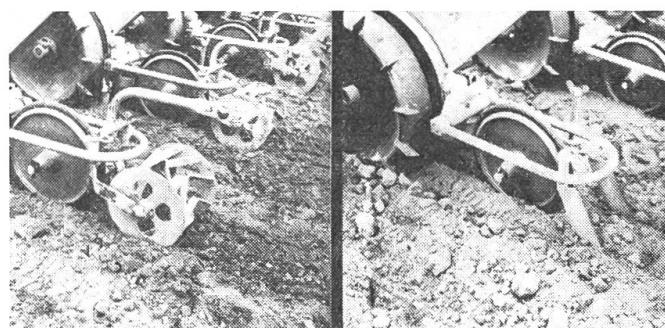
hgt (agrar-press)

Foto: Heinz-Günter Topüth

Die Seite der Neuerungen

Schnelleres Sätempo beim Rübendrillen durch neues System

Für die Monogermsaat von Zuckerrüben bieten heute zahlreiche Hersteller technisch ausgereifte und leistungsfähige Geräte an. Eine interessante Konstruktionsvariante weist das Kleine-Gerät **Unicorn** auf. Statt wie bei den üblichen Einzelkornsägeräten, bei denen die Zellen eines Zellentrades von aussen befüllt werden, arbeitet dieses Gerät mit zwei Zellenträden und einer Befüllung der Zellen von innen. Die Fliehkraft wirkt deshalb der Sicherheit der Zellenträden nicht entgegen. Auf diese Weise ist ein schnelleres Sätempo möglich; Saatgutbeschädigungen und Doppelbelegungen werden vermieden, weil die Körner durch Schwerkraft ähnlich wie im Trier zurückfallen.



Pneumatische Drillgeräte für Mais

Die Mais-Sägeräte arbeiteten lange Zeit nur bei Verwendung von einheitlich kalibriertem Saatgut einwandfrei. Inzwischen sind Geräte auf dem Markt, die eine Kalibrierung nicht mehr erfordern, wie dieser **Aeromat** der Fa. Becker. Aus dem Saatgut-

DEUTZ **Luftgekühlt**

**Unser Kühlmittel kostet nichts, friert nicht, kocht
nicht und setzt auch keinen Rost an.**

